

Fächerwechsel im Studium - Aus taktischen Gründen lieber nicht wechseln?

Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Oktober 2011 18:23

Bei uns wird schon geschaut, wer was unterrichten will und vor allem: gut kann. Und mir ist durchaus bekannt, dass es entsprechende Absprachen gibt. Es ist halt nicht immer alles Wunschkonzert, aber die Stundenpläne ändern sich ja jedes Jahr.

Es kommt halt auch auf deine Verhandlungsposition an, in ein paar Jahren hat sich da wieder einiges getan in puncto Mangelfächern etc. Aber das ist kaum vorauszusehen.

Viel wichtiger ist, dass dir deine Fächer auch wirklich liegen. Wenn du jetzt schon keine Lust mehr auf Chemie hast, dann wäre es ratsam, zu wechseln. "Taktische" Gründe sind immer zweifelhaft, wenn es um die berufliche Orientierung geht. Wichtiger ist, wie es dir damit geht.